

Pressemitteilung

Volle Auftragsbücher bei eno energy – Rostocker Hersteller startet erfolgreich ins Jahr 2014

(Rostock / Berlin, 28. Januar 2014) – Das Geschäft läuft gut an im neuen Jahr für den Windenergieanlagenhersteller aus Rostock. Die sich bereits im vierten Quartal 2013 abzeichnende positive Tendenz in der Geschäftsentwicklung bestätigt sich auch im neuen Jahr mit steigender Nachfrage und einer wachsenden Anzahl von Vertragsabschlüssen.

Bereits in den letzten drei Monaten des vergangenen Jahres wurden zahlreiche Windenergieanlagen – z.B. für die Windparks in Zerbst, Stäbelow, Suderburg und Fienstorf - im Wert von nahezu 27 Mio. EUR geliefert und errichtet. Weitere Anlagen in Zölkow, Groß Niendorf, Bocholt und Brusow im Wert von rund 28 Mio. EUR sind im Bau und stehen kurz vor der Fertigstellung.

Der Verkauf von Windenergieanlagen, vornehmlich an kleine und mittlere Projektentwickler, konnte stark ausgebaut werden. Dieser Trend hält unvermindert an, so dass in den letzten Wochen weitere Maschinen der Baureihen eno 100 (2,2 MW), eno 114 und eno 126 (3,5 MW) im Wert von ca. 45 Mio. EUR zur Lieferung bis in das erste Halbjahr 2015 vertraglich fixiert werden konnten. Allein für das Jahr 2014 verhandelt eno derzeit ein Auftragsvolumen von über 110 Mio. EUR für Standorte in Deutschland.

Sowohl die deutschen als auch die europäischen Geschäfte sollen in diesem Jahr deutlich ausgebaut werden. Hierfür befinden sich bereits mehrere Projekte kurz vor dem Abschluss. Aufträge werden zurzeit für Lieferungen ab dem dritten Quartal 2014 verhandelt. Des Weiteren konnte der zur Generierung kontinuierlicher Einnahmen und zur Steuerung der Anlagenproduktion wichtige Eigenbestand der eno Gruppe um weitere 15 MW erhöht werden.

Die hohe Qualität der eno Windenergieanlagen, welche durch namhafte Banken und Gutachter immer wieder bestätigt wird, sorgt dafür, dass sich die eno Technologie zunehmend besser am Markt platzieren lässt. Eine im Dezember 2013 erstellte Expertise zum technologischen Stand der Turbinen durch Sachverständige von der 8.2 - Gruppe bescheinigt den Anlagen zum Beispiel eine durchweg hohe Robustheit und Zuverlässigkeit sowie ein teilweise „überdurchschnittliches Potential“.

Der Windenergieanlagenhersteller eno energy hat im Jahr 2013 seine Kernthemen Internationalisierung, Windenergieanlagenverkauf, Erhöhung des Eigenbestandes und Ausbau der Fertigungstiefe erfolgreich gefestigt. Trotz der anstehenden Einschnitte im Rahmen der bevorstehenden EEG-Novellierung sieht sich die eno dank ihrer innovativen Technologien, ihrer Flexibilität, der „Alles-aus-einer-Hand-Strategie“ und der Expansion in weitere europäische Märkte gut für die Zukunft gerüstet.

Über eno energy

Die eno energy Gruppe, Hersteller von Windenergieanlagen mit Hauptsitz in Rostock und Rerik, produziert Windenergieanlagen mit Nennleistungen von 2,05 bis 3,5 Megawatt und Rotordurchmessern von 82 bis 126 Metern für den Onshore-Bereich. Die von der eno Gruppe entwickelten Windenergieanlagen genügen höchsten Qualitätsansprüchen. Die Auslegung der Maschinen und einzelnen Baugruppen zielen auf hohe Verfügbarkeit, Langlebigkeit und Ertragsstärke im Windparkverbund ab. Die Unternehmensgruppe ist im nationalen und internationalen Markt als Anlagenhersteller und Anbieter von Servicedienstleistungen positioniert. Durch ihre hohe Flexibilität und Zuverlässigkeit ist eno energy ein kompetenter Partner für Investoren und Projektentwickler im In- und Ausland.

Pressekontakt

eno energy GmbH
Andreas Jessel, Leiter Marketing + Kommunikation
Reinhardtstraße 43, 10117 Berlin
Fon +49 (0)30 400 5594 14, Fax +49 (0)381 203792 101
andreas.jessel@eno-energy.com